



**01  
2026**

**DIE KLJB PRÄSENTIERT:**

---

**DIÖZESAN-  
VERSAMMLUNG 2026**

**AUSFLUGSTIPPS**

**WEIN AUS DEM  
MÜNSTERLAND**

**KLJB BUNDES-  
TREFFEN**

**UND NOCH MEHR...**

**anstySS**

**DIE VERBANDSZEITSCHRIFT DES KLJB IM BISTUM MÜNSTER E.V.**

# Vier Tage Sommer, wie man ihn später erzählt.

Zwischen Zeltlager-Feeling, langen Abenden im Biergarten, Musik, Gesprächen und dem ganz besonderen KLJB-Ge-fühl entsteht diesen Sommer etwas, das mehr ist als nur ein Event.

Beim Bundestreffen 2026 in Vrees kommen Landjugendliche aus ganz Deutschland zusammen – zum Feiern, Aus-probieren, Unterwegssein und einfach, um gemeinsam Zeit zu verbringen. Zwischen Hofbesichtigungen, kleinen Traditionen, spontanen Begegnungen und langen Nächten zeigt sich wieder, was KLJB eigentlich ausmacht: Gemein-schaft, die man nicht planen kann, sondern erlebt.

Und irgendwo zwischen Doppelkopf, Festivalstimmung und einem Getränk an der Theke merkt man dann vielleicht: Genau so fühlt sich Sommer an. Mehr dazu auf Seite 30.

*Henner Silies*

Henner Silies, Steuerungsgruppe Bundestreffen (KLJB Osnabrück)



**1**

## Neuigkeiten

Editorial

Inhaltsverzeichnis



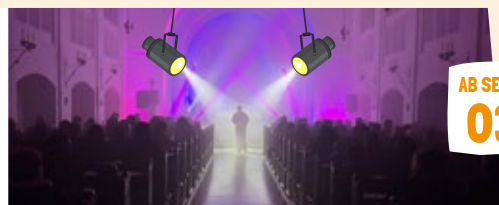
SEITE  
**02**

**2**

## Ortsgruppen im Rampenlicht

Neues Format –

hier könnt ihr euch vorstellen!



AB SEITE  
**03**

**3**

## Verbandsleben

Fahrt nach Bamberg

Diözesanversammlung



AB SEITE  
**04**

**4**

## Specials

AK Nachhaltigkeit Rückblick

Ausflugstipps

Wein aus dem Münsterland



AB SEITE  
**10**

**5**

## Aus den Ortsgruppen und Bezirken

+ Save the Dates!



AB SEITE  
**18**

**6**

## Ausblick

KLJB Bundestreffen

Tatort Land Aktions-  
wochenende



AB SEITE  
**30**

# KLJB Veen

## im Rampenlicht

### Unser Highlight des Jahres - Welches Event sollte man bei uns nicht verpassen?

Bei uns ist jedes Jahr was Besonderes los und ein Highlight jagt das Nächste: Da gibt es zum einen unsere legendäre Karnevalsdisco, die jedes Jahr am Karnevalssonntag auf dem Spargelhof Schippers stattfindet. Außerdem wechseln sich alle 2 Jahre unser stimmungsvolles Sommer Open Air und das beliebte Treckerkino ab. Dieses Jahr heißt es wieder: Sommer Open Air!

### Was ist KLJB typisch bei uns?

Was uns ausmacht? Ganz klar: Trecker, gute Stimmung, starke Gemeinschaft und jede Menge Party! Bei uns trifft Tradition auf Spaß- egal ob auf dem Acker, beim Open Air oder bei gemeinsamen Aktionen. Mit vielen engagierten Mitgliedern wird es bei uns nie langweilig. Gemeinsam feiern, anpacken und unvergessliche Momente erleben: Das ist typisch für die KLJB Veen.

### Gab es bei uns schon KLJB-Liebe mit Happy End?

Bei uns werden nicht nur Freundschaften geschlossen, sondern auch echte Liebesgeschichten. Sogar mehrere langjährige (Vorstands)- Mitglieder haben mittlerweile geheiratet und sogar Familie gegründet!

### Was darf nach einer gelungenen Party beim Abbauen nicht fehlen?

Pizza von unserem Pizzalieferanten des Vertrauens und natürlich eiskalte Getränke. Denn zwischen Gläsern, Deko und Müll braucht man einfach nochmal gutes Essen, entspannte Stimmung und einen kleinen Abschluss mit den besten Mitgliedern.

### Wo treiben wir unser Unwesen?

Ob mit Fahrrad, Bus, Bahn oder Planwagen- wir sind überall unterwegs. Wenn wir ankommen, bleibt es nicht lange ruhig. Auch in Holland sind wir längst vertreten und sorgen auch dort für gute Stimmung und unvergessliche Nächte. Und eins ist klar: Egal wo wir auftauchen- wir sind direkt mittendrin statt nur dabei und am Ende bleibt vor allem eins: gute Erinnerungen!

Wenn du uns besuchen willst, dann stell dich schon mal auf gute Laune, ein bisschen Chaos und ganz viel Gemeinschaft ein. Bei uns wird es garantiert nie langweilig. Wenn du Lust auf Spaß, gute Laune, Party aber auch anpacken hast, dann bist du bei uns genau richtig. Denn Landjugend bedeutet nicht nur feiern, sondern auch gemeinsam was auf die Beine stellen. Kurz gesagt: komm vorbei, lern uns kennen und sei gewarnt, du willst so schnell nicht wieder gehen;) Ein guter Vorgeschmack dafür ist unser Sommer Open Air, welches am 13.06 auf der Dickstraße in Veen unter den Windrädern stattfindet!



### Hard facts

Anzahl Mitglieder:

184

Vorstandsgröße:

15 Personen

Gegründet:

1954

TOP 3 Aktionen:

1. Trecker-Kino
2. Karnevalsdisco
3. Sommer-Open-Air

## Hier kommt euer großer Auftritt!

Ihr möchtet beim nächsten Mal hier auf dieser Seite euch als Ortsgruppe vorstellen?

Dann meldet euch vorab bei uns unter [anstoss@kljb-muenster.de](mailto:anstoss@kljb-muenster.de) und wir schicken euch unseren Fragenkatalog zu. Wichtig:

Es geht um euch – eure Leute, eure Erlebnisse, eure Dorfgeschichten/-Traditionen und euren Humor. Nicht um Veranstaltungswerbung – dafür haben wir einen eigenen Bereich weiter hinten in der Ausgabe reserviert. Also: Bühne frei für euch – wir freuen uns auf euren Steckbrief!



# Geschichten aus dem Verbandsleben



## Fahrt nach Bamberg

### Zwischen Landwirtschaft, Kultur und Gemeinschaft

13 KLJBler\*innen machten sich gemeinsam auf den Weg nach Bamberg

Ein abwechslungsreiches Wochenende mit vielen Eindrücken, guter Stimmung und neuen Perspektiven erlebten wir auf unserer Fahrt nach Bamberg. Organisiert wurde diese Fahrt durch den Arbeitskreis (er)leben der KLJB Münster.

– Autor: Jan Langenstroth –

Mit drei Autos und vollgepackten Kofferräumen ging es am Freitagmorgen aus dem Münsterland los Richtung Oberfranken. Bereits unterwegs wurde deutlich: Diese Fahrt würde nicht nur informativ, sondern auch gemeinschaftlich etwas Besonderes werden.

Nach der Ankunft am Nachmittag stand direkt der erste Programmpunkt auf dem Plan: Eine Wanderung rund um die Burg Liesberg und durch das Tal der Aurach. Die Leute, die sich beim Wandern noch nicht ausgetauscht hatten, kamen im Anschluss nach einer vertieften Vorstellungsrunde ins Gespräch. Nach einer kurzen Pause fuhren wir los zur Besichtigung zweier landwirtschaftlicher Betriebe in Walsdorf. Hier bekamen wir spannende Einblicke in verschiedene Themen der Landwirtschaft. Besonders im Fokus standen

die Haltung von Auerochsen und Wasserbüffeln. Wusstet ihr, dass Wasserbüffel aufgenommene Schadstoffe in ihren Hörnern einlagern? Auch Fragen zu dem Weideschuss, der Direktvermarktung und der Saatgutvermehrung wurden angesprochen und diskutiert. Die Betriebsbesichtigung zeigte eindrucksvoll, wie vielseitig, komplex und verantwortungsvoll moderne Landwirtschaft ist.

Anschließend ging es weiter zur Unterkunft, wo wir eincheckten und den Abend gemeinsam bei Pizza ausklingen ließen. Die frei verfügbare Zeit wurde für Gespräche, erste Erkundungen und natürlich auch für das eine oder andere Rauchbier genutzt – eine fränkische Spezialität, an die sich nicht jede\*r sofort gewöhnte.



Der Samstag startete gestärkt mit einem gemeinsamen Frühstück. Danach erkundeten wir Bamberg im Rahmen einer Stadtführung. Die historische Altstadt, die sieben Hügel – weshalb Bamberg auch als „Fränkisches Rom“ bekannt ist – und Orte wie die obere Brücke oder Klein Venedig beeindruckten sehr. Besonders der Blick über die Stadt blieb vielen in Erinnerung. Im Anschluss blieb Zeit für Freizeit. Kleine Gruppen nutzten die Gelegenheit zum Schlendern, Essen oder weiteren Besichtigungen, wie zum Beispiel dem Haus, wo der Film das „Sams“ gedreht wurde.

Am Nachmittag stand eine Brauereibesichtigung auf dem Programm. Hier erfuhren wir mehr über die lange Tradition des Bierbrauens in Bamberg, darunter auch über das bekannte Schlenkerla-Rauchbier. Beim anschließenden Abendessen im Klosterbräu rückte die Gemeinschaft weiter in den Mittelpunkt. Der Tag klang später abwechslungsreich aus – von Gesprächen über Gebärdensprache, den gefährlichen Balken in unser Unterkunft bis hin zu einem Besuch eines Clubs mit einer 80er-Party war alles dabei. Trotz des langen Tages wurde aber auf eines geachtet: Am Ende kamen alle wieder sicher heim.



Im Braukeller konnten wir die unterschiedlichen Biersorten, wie das Braunbier oder Kellerbier bei gutem Essen genießen

Am Sonntag hieß es nach dem Frühstück Abschied von der Unterkunft zu nehmen. Bevor es endgültig Richtung Heimat ging, besichtigten wir noch Schloss Seehof. Die Anlage bot einen ruhigen, fast schon entschleunigenden Abschluss des Wochenendes. Anschließend trat die Gruppe die Rückfahrt an – mit vielen Gesprächen über die vergangenen Tage, neuem Wissen und dem Gefühl, als Gruppe weiter zusammengewachsen zu sein.

Die Fahrt nach Bamberg zeigte einmal mehr: Gute Planung ist wichtig – aber noch wichtiger sind Offenheit, Zusammenhalt und die Bereitschaft, sich auf neue Dinge einzulassen. Oder wie wir gelernt haben: Als Fahrtleitung kann man sich nicht um alles kümmern – manchmal regelt sich der Rest ganz von selbst.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die dabei waren und diese Fahrt mit Leben, Ideen und guter Laune gefüllt haben!





# Die Diözesanversammlung 2026

80 KLJBler\*innen vertreten

Vom 9. bis 10. Mai 2026 hat die Diözesanversammlung des Katholische Landjugendbewegung (KLJB) im Bistum Münster e.V. auf der Jugendburg Gemen in Borken getagt. Rund 80 Landjugendliche kamen zusammen, um als Vertreter\*innen der mehr als 20.000 Mitglieder über wichtige Themen zu diskutieren, abzustimmen und gemeinsam die Zukunft unseres Verbandes zu gestalten. Stimmberechtigt sind die Bezirksvorstände / Delegierte der Bezirke, die nach Mitgliederanzahl gestaffelte Stimmen haben.

– Autorin: Malin Thomsen –

## Versammlung beschließt Übernahme des KLJB Bundeslogos

Ein besonderer Beschluss der Versammlung betrifft unser Erscheinungsbild: Die KLJB Münster wird künftig das offizielle Bundeslogo verwenden. Damit setzen wir einen Beschluss der Bundesversammlung aus dem Jahr 2006 endlich um – fast 20 Jahre später.

Das neue gemeinsame Logo steht für mehr Einheit, Wiedererkennung und eine starke gemeinsame Identität innerhalb der KLJB in Deutschland. Warum die Umstellung damals nicht direkt umgesetzt wurde, lässt sich heute nicht mehr genau nachvollziehen. Klar ist aber: Die KLJB Münster



gehörte bisher zu den wenigen der insgesamt 19 Diözesanverbände, die das Bundeslogo noch nicht übernommen hatten. Die Umstellung wird in den kommenden Wochen und Monaten Schritt für Schritt und möglichst ressourcenschonend umgesetzt.

#### Weitere Beschlüsse und Themen

Neben dem Logo standen noch weitere Anträge auf der Tagesordnung. Insgesamt wurden vier weitere Anträge beraten und beschlossen, die vor allem interne Themen der KLJB Münster betreffen. Dazu gehören unter anderem die Einführung einer einheitlichen Mitgliedersoftware („campflow“) für alle Untergliederungen sowie Anpassungen des Stimm Schlüssels auf verschiedenen Ebenen unseres Verbandes.

Ihr werdet zeitnah zu den Details informiert. Ihr könnt die beschlossenen Anträge aber auch unter [www.kljb-muenster.de/kljb-muenster/dioezesanversammlung](http://www.kljb-muenster.de/kljb-muenster/dioezesanversammlung) einsehen.

#### Wahlen im Diözesanvorstand

Nach einem gemeinsamen Mittagessen und 1 - 2 verrückten Reels standen die Wahlen im Mittelpunkt der Versammlung. Zunächst wurden zwei langjährige Mitglieder des Diözesanvorstands bereits am Samstagabend gebührend verabschiedet: Simone Hauptmeier (Ortsgruppe Wadersloh) und Dirk Buddenbrock (Ortsgruppe Lippramsdorf). Beide haben die Arbeit der KLJB in den vergangenen Jah-

ren maßgeblich geprägt und stark mitgestaltet. Auch in anderen Gremien waren die beiden sehr aktiv, was ebenfalls gewürdigt wurde. Der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) Münster, in Person von Vanessa Landwehr, verlieh Simone Hauptmeier das „Silberne Ehrenkreuz“ für ihren engagierten Einsatz in den BDKJ-Gremien. Dirk Buddenbrock erhielt von der anwesenden Bundesvorsitzenden Lena Bowen die Ehrenausszeichnung „Kreuz und Pflug“. Diese würdigt herausragendes und außergewöhnliches Engagement von Mitgliedern auf allen KLJB-Verbandsebenen.

#### Weitere Wahlen und Ausblick

Zusätzlich wurden Vertreter\*innen für weitere Gremien wie die Haushalts- und Finanzkommission sowie verschiedene diözesane Arbeitskreise gewählt. Insgesamt ließen sich rund 95 KLJBler\*innen aus verschiedenen Ortsgruppen in ein Gremium wählen, in dem sie sich nun im Verbandsjahr 2026/2027 aktiv einbringen möchten.

Der neue Vorstand bedankt sich herzlich für die große Beteiligung und das starke Engagement der Mitglieder. Mit viel Motivation und Vorfreude blickt er nun auf das kommende KLJB-Jahr.

## Vier Positionen im Diözesanvorstand neu besetzt:

- Klara Schulze Kökelsum (Wiederwahl / KLJB Seppenrade)
- Luca Kessling (Wiederwahl / KLJB Mettingen)
- Muriel Benson (Neuwahl / KLJB Gescher)
- Clara Bühlmeier (Neuwahl / KLJB Sendenhorst)

Gemeinsam bilden sie nun mit Marlena Bittner, Christian Langenstein, Nele Tusch und Tobias Tigges den neuen Diözesanvorstand.

## Ein Logo, ein Verband: Bundeslogo wird in der KLJB Münster eingeführt



**Save the date:**  
Die nächste ordentliche Diözesanversammlung findet vom  
**17. bis 18. April 2027**  
in Borken-Gemen statt  
(auf der Jugendburg).



Zur Verabschiedung von Simone und Dirk gab es liebevolle Worte und Anekdoten aus ihrer Amtszeit

# Unser neuer Vorstand



v. l. n. r.:  
Bernd Hante (Diözesan-  
präses), Clara Bühlmeyer,  
Marlena Bittner, Muriel  
Benson, Luca Kessling,  
Nele Tusch, Christian  
Langenstein, Klara Schul-  
ze Kökelsum, Tobias  
Tigges

## Clara Bühlmeyer

**Jahrgang:**  
1999

**Ortsgruppe:**  
KLJB Sendenhorst und Ahlen im Bezirk Ahlen

**Beruflich:**  
Projekt- und Prozessmanagement  
im Lebensmittelunternehmen

**Lieblingssessen:**  
Lasagne von Oma

**KLJB-Karriere:**  
7 Jahre Vorsitzende der KLJB Sendenhorst,  
2 Jahre Bezirksvorstand Ahlen, 2 Jahre Schulungsteam

**Bestes KLJB-Erlebnis:**  
Brasilien, Berlinfahrt und Badewannenrennen

**Über Clara:**  
Ist viel unterwegs und für fast alles zu haben. Verbringt  
gerne Zeit mit Freunden, Familie oder in der Natur.



## Muriel Benson

**Jahrgang:**  
2001

**Ortsgruppe:**  
KLJB Gescher im Bezirk Borken

**Beruflich:**  
Beamtin im öffentlichen Dienst

**Lieblingssessen:**  
Pommes gehen IMMER!

**KLJB-Karriere:**  
5 Jahre im Vorstand der Ortsgruppe Gescher,  
seit fast 2 Jahren im Bezirksvorstand Borken

**Bestes KLJB-Erlebnis:**  
Zu viele um sie aufzuzählen! Aber das Bezirksquizturnier  
vom Bezirk Borken ist ganz vorne mit dabei!

**Über Muriel:**  
Hat immer ein offenes Ohr für dich, lacht gerne;  
wenn man sie nicht auf Partys sieht, ist sie wahrschein-  
lich arbeiten oder bei ihrem Pferd; hat eine ganz große  
Schützenfestliebe (und ist aktuell sogar Schützenkönigin)



# Teamwork!

## Klausurtagung des Diözesanvorstandes und der hauptamtlichen Mitarbeitenden der KLJB Münster

– Autorin: Franziska Magistro –

Vom 29.–31.05.2026 fand, nur 3 Wochen nach der Diözesanversammlung, das Klausurwochenende von Diözesanvorstand und Hauptamt statt. Getagt wurde in der Jugendherberge am Aasee. Nachdem das Wochenende mit einem kräftigen Gewitter und einem überfluteten Tagungsraum startete, wurden die restlichen Tage von Sonnenschein begleitet, sowohl vom Himmel als auch in den Gemütern.

Im Vordergrund standen die Themen Teambuilding, Verbandsausrichtung und Jahresplanung. Welche Themenschwerpunkte möchte die KLJB in den nächsten Jahren bearbeiten, welche Visionen haben wir für die Zukunft, wer übernimmt welche Aufgabenbereiche – hierbei wurde viel analysiert und konstruktiv diskutiert.

Fabelhaft moderiert wurde die Klausur von Simon Fübbeker, der schon zum dritten Mal die KLJB begleitete – zu Recht! Mit spannenden Methoden und witzigen Kennenlernspielen wurde das Wochenende inhaltlich und teamintern ein voller Erfolg. Auch der Spaß kam nicht zu kurz: Gemeinsam besuchte das Team am zweiten Abend ein Bowlingcenter, um auch abseits von inhaltlichen Themen miteinander Quality Time zu haben und sich kennenzulernen.

Mit neuen Ideen startet das Diözesanteam in ein neues KLJB-Jahr. Von dem Ergebnis wird der ganze Verband zehren, denn es wurde insbesondere berücksichtigt, dass die Wünsche der KLJBler\*innen in den Blick genommen werden. Seid gespannt auf das, was kommt!



## Im Fokus: Teambuilding und zukünftige Verbandsausrichtung

### Die Mitarbeitenden der D-Stelle



V. l. n. r.: Bernd Hante, Nicole Rehbaum, Ines Heisterkamp, Lars Kramer, Franziska Magistro, Markus Kruse, Kira Diekmann, Malin Thomsen

## 3 Jahre AK Nachhaltigkeit ein Rückblick

Seit seiner Gründung beschäftigt sich der AK Nachhaltigkeit mit der Frage, wie Nachhaltigkeit in der KLJB so gestaltet werden kann, dass sie alltagsnah, praktisch und für alle gut umsetzbar ist. Dabei hat sich schnell gezeigt, dass der einfachste Zugang oft über ganz konkrete Alltagserfahrungen führt: Über das, was wir essen, was wir einkaufen, was wir anziehen und wie wir Dinge gemeinsam nutzen oder weiterverwerten. Viele der Aktionen des AKs haben deshalb Lebensmittel, Kochen und kreatives Weiterverwenden in den Mittelpunkt gestellt – nicht, weil Nachhaltigkeit sich darauf beschränkt, sondern weil diese Bereiche für alle direkt erfahrbar sind und viel Raum zum Ausprobieren bieten.

– Autor: AK Nachhaltigkeit –



Der AK Nachhaltigkeit freut sich über alle, die Lust haben, kreative Aktionen mitzugestalten

### Gemeinsames Kochen

Ein Schwerpunkt der AK-Arbeit lag in den letzten drei Jahren auf dem gemeinsamen Kochen. In verschiedenen Workshops wurde ausprobiert, wie man aus saisonalen Zutaten schmackhafte Gerichte zaubern kann oder wie man einfache, traditionelle Rezepte umsetzt, die von Natur aus nachhaltig sind. Besonders beliebt war auch Einkochen und Haltbarmachen: Marmeladen, Soßen und Eintöpfe wurden gemeinsam vorbereitet, abgeschmeckt und schließlich

sicher verschlossen. Alle Aktionen zeigten, wie niedrigschwellig Lebensmittel gerettet werden können, und wie viel Freude es macht, gemeinsam Vorräte zu schaffen, die lange halten und an kalten Tagen ein Stück Sommer zurück auf den Tisch bringen. Natürlich spielte auch das Bewusstsein für Lebensmittelverschwendung eine wichtige Rolle: Zu erfahren, wie viel Obst und Gemüse allein durch einfache Verarbeitung länger genießbar bleibt, war für viele Teilnehmende ein echter Aha-Moment.

## Regionalität

Ein weiteres prägendes Thema war die Regionalität. Mit dem Format des ‚Regionalen Abends‘ hat der AK ein Angebot entwickelt, das Ortsgruppen zeigt, wie vielfältig ihre eigene Umgebung sein kann. Gemeinsam wurde gekocht – ausschließlich mit Zutaten, die direkt aus der Region stammten. Durch das gemeinsame Schnippeln, Kochen und Probieren wurde deutlich, dass Regionalität kein Trendwort ist, sondern konkrete Wege eröffnet, bewusster einzukaufen, kürzere Lieferwege zu nutzen und lokale Betriebe zu unterstützen. Besonders spannend war die Erfahrung, wie kreativ man werden kann, wenn man mit dem arbeitet, was gerade Saison hat – und dass genau daraus oft die besten Ideen entstehen.

den es bestand auch die Möglichkeit, sie direkt vor Ort umzuarbeiten. Eine Schneidermeisterin zeigte, wie sich aus ungeliebten Stücken wieder neue Lieblingskleidung gestalten lässt. So entstand ein kreativer Raum, der nicht nur nachhaltig war, sondern auch zeigte, wie stark gemeinsames Tun verbindet. Ergänzt wurden diese Aktionen durch Impulse in der Adventszeit – etwa zu nachhaltigen Geschenkideen, plastikfreien Verpackungen oder bewussteren Weihnachtstraditionen. Hier wurde besonders deutlich, dass Nachhaltigkeit weder Verzicht noch Perfektion bedeutet, sondern viele kleine Entscheidungen viel bewegen können.

## Konsum

Neben Lebensmitteln rückte auch das Thema Konsum in den Blick. Bei der Kleidertauschparty wurden nicht nur Kleidungsstücke getauscht, son-



## Lebensmittel retten durch Einkochen

Einkochen ist eine der einfachsten Methoden, um Lebensmittel länger haltbar zu machen. Gerade Obst und Gemüse, das im Sommer im Überfluss vorhanden ist, kann so für den Winter konserviert werden. Das reduziert Lebensmittelverschwendung, spart Geld und macht es möglich, saisonale Produkte unabhängig von der Jahreszeit zu genießen. Und es ist praktisch: Einfach ein Glas aus dem Vorrat nehmen, erwärmen und genießen!



## Was bedeutet eigentlich „regional“?

Regional bedeutet, dass Lebensmittel aus einem Umkreis von ungefähr 30 bis 50 Kilometern stammen. Dadurch werden Transportwege reduziert, Verpackungsmaterial eingespart und lokale Betriebe unterstützt. Gleichzeitig schmecken Produkte aus der Region oft frischer, weil sie ohne lange Lagerzeiten auf den Tisch kommen.



## Tomatensoße fürs Vorratsregal

Für eine einfache eingekochte Tomatensoße benötigt man frische Tomaten, Zwiebeln, Knoblauch, etwas Öl, Salz, Pfeffer, Kräuter nach Wahl und eine kleine Prise Zucker. Die Tomaten werden grob zerkleinert, Zwiebeln und Knoblauch fein gehackt und in etwas Öl angeschwitzt. Anschließend kommen die Tomaten dazu und alles köchelt etwa 20 bis 30 Minuten, bevor die Soße püriert und abgeschmeckt wird. Noch heiß in sterile Gläser gefüllt und eingekocht, hält sie viele Monate – und bringt ein Stück Sommer in die kalte Jahreszeit.

# Ausflugsziele

Ob kurzer Tagestrip mit der Ortsgruppe, spontane Radtour oder Ziel für die nächsten Vorstandstour – unsere Region hat viele schöne Ecken zu bieten. Wir haben einige Ideen gesammelt, die sich perfekt für gemeinsame Ausflüge eignen.

– Autorinnen: Lena Bußmann und Franziska Bucker –

## Zwillbrocker Venn

Ein Spaziergang rund um das Zwillbrocker Venn lohnt sich zu jeder Jahreszeit. Von März bis August kann man hier mit etwas Glück Flamingos beobachten – ein echtes Highlight in der Region. Aber auch im Winter hat der Ort seinen Reiz: Wenn der See zufriert, ist mit den richtigen Bedingungen Eislaufen möglich.

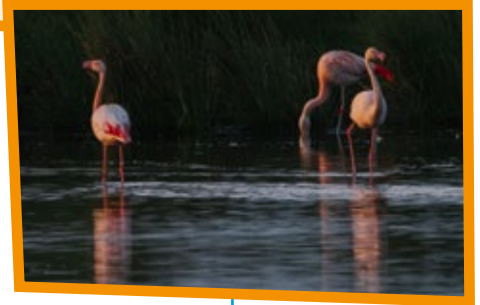


Foto: Münsterland e. V., Florian Wenzel

## Floß bauen & Niers erkunden

Hier ist Teamarbeit gefragt: Im Raum Goch gibt es Angebote, bei denen Gruppen ihr eigenes Floß mit Holz, Seilen und ein bisschen Kreativität bauen. Wenn alles hält, geht es gemeinsam aufs Wasser und die Niers entlang. Das Ganze ist nicht nur eine spannende Herausforderung, sondern sorgt auch für viele lustige Momente. Ob das Floß wirklich dicht ist, zeigt sich spätestens auf dem Wasser. Perfekt für einen Ausflug, bei dem Gemeinschaft, Action und ein bisschen Abenteuer im Mittelpunkt stehen.



Foto: KLJB Münster

## Blaue Lagune

Die Blaue Lagune in Wachtendonk/Wankum ist perfekt für alle, die Action und Wasser kombinieren wollen: Aquapark, Wasserski fahren, Stand-Up-Paddling oder einfach den Tag am Strand verbringen – es gibt es viele Möglichkeiten, gemeinsam aktiv zu werden. Grillplätze, eine Bar und genügend Platz machen das Ganze auch für größere KLJB-Gruppen besonders attraktiv.



Foto: Stefan Eigner

## Haltern am See

Haltern am See ist die perfekte Adresse für einen entspannten Sommertag. Rund um den Stausee gibt es mehrere Strandabschnitte, Liegewiesen und Möglichkeiten, einfach mal abzuschalten. Insbesondere für Gruppen ist Haltern ideal: Wer möchte, kann sich ein Tretboot leihen, eine Runde schwimmen gehen oder im Kletterwald direkt nebenan den gemeinsamen Tag verbringen.



Foto: Michael David, [www.mdavid.de](http://www.mdavid.de)





Foto: Stadt Tecklenburg, Sabine Braungart

## Tecklenburg

Die kleine Altstadt von Tecklenburg ist mit ihrem Kopfsteinpflaster und den Fachwerkhäusern immer einen Ausflug wert. Besonders im Sommer lohnt sich ein Besuch der Freilichtbühne, denn die Musickulisse ist einmalig. Danach oder davor gibt es noch ein Eis auf dem Marktplatz und der Tag ist perfekt. Wer mehr Zeit mitbringt, kann den Ausflug auch ganz einfach verlängern, denn in der Jugendherberge oberhalb der Altstadt lässt sich günstig übernachten. Von dort aus starten direkt mehrere Wanderwege, unter anderem der bekannte Hermannsweg, der als einer der schönsten Höhenwege Deutschlands gilt und durch Tecklenburg führt.



Foto: Münsterland e.V., Philipp Fölting

## 100-Schlösser-Route durch das Münsterland

Haltern am See ist die perfekte Adresse für einen entspannten Sommertag. Rund um den Stausee gibt es mehrere Strandabschnitte, Liegewiesen und Möglichkeiten, einfach mal abzuschalten. Insbesondere für Gruppen ist Haltern ideal: Wer möchte, kann sich ein Tretboot leihen, eine Runde schwimmen gehen oder im Kletterwald direkt nebenan den gemeinsamen Tag verbringen.



Foto: Bauerngolf Große-Ophoff



Foto: Pleister Mühle

## Pleister Mühle

Die Pleister Mühle ist ein Klassiker für alle, die Münster mal von einer anderen Seite erleben wollen. Von hier aus starten viele Kanutouren auf der Werse, was sich perfekt für einen Ausflug mit der Ortsgruppe anbietet. Auch rund um die Mühle lässt es sich gut aushalten: bei einem Getränk auf der Wiese, beim Minigolf oder einfach in entspannter Runde am Wasser.

**Mit dem KLJB-Ausweis erhaltet ihr über das Buchungsportal ermäßigte Tickets (10 % Rabatt) für die Kanustation Pleistermühle. Wenn ihr mit eurer Ortsgruppe eine Kanutour unternehmen möchtet, buchen wir euch zum extragünstigen Tarif ein. Die Ortsgruppen können sich bei Interesse telefonisch vorher melden.**



## Bauerngolf Große-Ophoff

Das Bauerngolf Große-Ophoff eignet sich hervorragend als Idee für eine gemeinsame Teamaktion im Vorstand. Nach einer kurzen Einführung startet die Gruppe gemeinsam auf die 11-Loch-Anlage – ganz ohne Vorkenntnisse. Im Vordergrund stehen dabei nicht Leistung oder Wettbewerb, sondern das gemeinsame Erleben, gegenseitige Unterstützung und vor allem Spaß.

**Vorteil als KLJB-Mitglied: Bei Vorlage des KLJB-Ausweises erhält jede\*r Spieler\*in 10% Rabatt auf das Bauerngolf-Spiel und 5% Rabatt auf alle anderen Produkte.**

# Wein aus dem Münsterland

## Wenn zwischen Maisfeldern Reben wachsen

In Deutschland trinken die über 16-Jährigen pro Jahr und Kopf durchschnittlich 22 Liter Wein, wovon ca. 38 Prozent in deutschen Weinanbaugebieten produziert werden. Zum Vergleich: Der Bierkonsum in Deutschland liegt bei ungefähr 88 Liter pro Kopf.

– Autor: Johannes Rassenhövel –

Wenn man an deutsche Weine denkt, hat man häufig Bilder von sonnendurchfluteten Rebzeilen, steilen Hängen an der Mosel und Rieslingtrauben vor Augen. Dass so etwas auch im flachen Münsterland funktioniert – genauer gesagt in **Herzfeld (Lippetal)** – klingt zunächst wie ein Scherz. Doch genau hier hat sich in den letzten Jahren etwas Besonderes entwickelt: Aus einem klassischen Landwirtschaftsbetrieb ist ein neu gedachtes **Weinbau-Projekt mit Zukunftsgeist** entstanden, das Lust macht, neue Wege zu gehen.

Am Ruder stehen **Franz Bernhard Nordhaus** (selbst ehemaliges Mitglied der KLJB-Ortsgruppe Herzfeld) und seine Lebensgefährtin **Lena Marie Fegeler** mit einem ursprünglich klassischen Familienhof: Ackerbau mit Weizen, Gerste, Mais und Raps; die Bullenmast wurde bis 2014 betrieben. Doch vor ein paar Jahren kam die Idee auf, etwas völlig Neues zu probieren – **Weinbau mitten im Münsterland**.

Was auf den ersten Blick realitätsfern wirkt, ist inzwischen ein echtes Herzensprojekt geworden.

### Warum gerade Wein und welche Sorte?

Lena und Franz haben beide Agrarwissenschaften studiert und dadurch unter anderem Einblicke in den Weinbau gewonnen. Dass Wein auch nördlich der „typischen“ Anbauggebiete in Deutschland möglich ist, hat die beiden inspiriert, sodass sich das Paar tieferes Wissen auf dem Weingut Kiefer Schmidt am oberrheinischen Kaiserstuhl aneignete. Die Bedingungen in Herzfeld sind zwar anders als an der Mosel oder in Rheinhessen – aber **nicht schlechter**: Im lehmigen Sand mit mergelhaltigem Untergrund fühlen sich viele Reben überraschend wohl und die durchschnittlichen Temperaturen reichen für bestimmte Weißweinsorten völlig aus.

Hof Nordhaus  
genannt  
Haskebrügge



Um schadhafte Pilze und Krankheiten möglichst ohne Chemie zu vermeiden, setzt das Team auf PIWI-Rebsorten und auf natürliche Schädlingsbekämpfung mit Leguminosen und Nützlingen. **PIWI-Rebsorten** sind Kreuzungen zwischen anderen Weinarten und besonders krankheits- und pilzresistent. Diese neuen Sorten werden vor allem in europäischen Weinanbaugebieten immer bekannter.

### Teamwork in den Reben – echte Handarbeit

Nach der Genehmigung zur Pflanzung durch die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung wurden im Mai 2024 zunächst auf einem Hektar die ersten Reben gepflanzt, ein weiterer halber Hektar kam 2025 dazu. Damit wächst die Anbaufläche Stück für Stück, eine weitere Ausweitung ist bereits in Planung.

Der Weinbau läuft hier alles andere als industriell ab: **Gepflanzt, gepflegt und geerntet wird per Hand.** Pfosten und Drähte wurden gesetzt, hunderte Reben liebevoll angebunden, Triebe ausgegeizt – und das alles mit viel Leidenschaft.

Bei der **ersten Weinlese im August 2025** war echte Gemeinschaft gefragt: Familie, Freundinnen und Freunde packten mit an, um endlich die ersten Trauben zu ernten. Heraus kamen mehr Trauben als erwartet und somit ein Ertrag, der Bestätigung der bisherigen Arbeit und des Muts von Lena und Franz ist.

### Vom Bullenstall zum Weinkeller

Die Trauben werden im **ehemaligen Bullenstall** verarbeitet, der eigenständig **zum Weinkeller umgebaut** wurde. Dort stehen Weinpresse, Edelstahltanks, eine Flotations-



1 Franz Bernhard Nordhaus, Silke Gorißen (Landesministerin für Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW), Lena Marie Fegeler

2 Weinreben



anlage, Pumpen und Schläuche bereit. Nach der ein- bis dreiwöchigen Gärung und einem biologischen Säureabbau (BSA) entsteht aus dem Saft das, was später im Glas landet: Wein.

Der Weinhof Nordhaus in Herzfeld bietet aktuell ein Spektrum von insgesamt **fünf eigenständigen PIWI-Weißweinsorten**: Sauvignac, Solaris, Souvignier Gris, Blütenmuskateller und Donauriesling. Die aktuellen Weine wurden vermehrt trocken ausgebaut, Lena und Franz richten sich aber zukünftig ganz nach den Vorlieben und Wünschen der Kundschaft.

### Klimawandel als Chance?

Lena und Franz leben seit 2022 dauerhaft auf dem von den Eltern gepachteten Betrieb und haben sich seitdem intensiv mit der Frage nach einer zukunftsfähigen Landwirtschaft unter den sich weiterentwickelnden Bedingungen des Klimawandels beschäftigt. Die Trauben an den Reben benötigen vor allem in ihrer Reifephase (Frühling bis Spätsommer) viel Sonne. Aufgrund der veränderten klimatischen

Bedingungen – auch im Münsterland – ist der Weinbau in der hiesigen Region möglich geworden.

Aufgrund der pilzresistenten PIWI-Sorten kann die Behandlung der Reben auf das Nötigste reduziert werden, wodurch der Ausstoß von Kohlenstoffdioxid reduziert und der Boden geschont werden kann. Ergebnis: Klimafreundlicher und nachhaltiger Weinanbau, der dem Winzerpaar aus dem Münsterland besonders wichtig ist.

#### Mehr als ein Experiment

Wein aus dem **Münsterland** klingt auf den ersten Blick ungewöhnlich – aber genau das macht diese Geschichte so spannend. Sie zeigt, wie **Tradition, Mut und Experimentierfreude** zusammenkommen, um etwas Neues zu schaffen.

Ein neugedachtes landwirtschaftliches Konzept, welches in sich schlüssig ist: Ein unkonventionelles Gebiet für den Weinanbau mit modernen Rebsorten, die auch bei Weinkennern auf Anerkennung stoßen und beweisen, dass Weinbau keine Frage der Postleitzahl und des Steigungsgrads der Hänge ist.

Bei wem jetzt die Neugierde geweckt werden konnte: Der Weinhof Nordhaus bietet geführte **„Reben erleben!“-Touren** an, bei denen man mehr über Weinbau, Nachhaltigkeit und die Philosophie dieses Projekts erfahren kann. Die Tour durch die Rebflächen und den Weinkeller wird mit einer sich anschließenden Verkostung abgeschlossen. Gekauft werden kann der Wein – aufgrund des aktuell noch begrenzten Angebots – nur vor Ort auf dem Hof, aber auch das soll sich in den nächsten Jahren ändern.

Unter **“Ausbau des Weins”**  
versteht man die Arbeiten nach  
dem Ende der Gärung bis  
zur endgültigen Abfüllung. Diese sind  
**von Jahr zu Jahr flexibel**  
steuerbar.

3 Weintraube



4 Weinreben





5 Frisch geerntete Weißweintruben auf dem Weg zur schonenden Pressung im Weinkeller.

6 Edelstahltanks



Interessant?  
Alle Infos rund um den Hof Hof  
„Nordhaus genannt Haskebrügge“  
findet ihr hier



Quellen:  
Franz Bernhard Nordhaus und Lena Marie Fegeler  
Deutsches Weininstitut GmbH  
Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung  
und Heimat (BMLEH)  
Norddeutscher Rundfunk

## Jahresendspurt im Bezirk Ahlen

Bevor sich das Kalender- und Vorstandsyear im Bezirk Ahlen dem Ende neigte, war noch einiges los. Am 29.12.25 fand unser - man kann mittlerweile schon sagen traditioneller - Glühweinabend in Ahlen statt. Bei Apfelpunsch, Glühwein, Reibekuchen und Apfelmus kamen die rund 70 Besuchenden zwischen den Feiertagen ins Gespräch.

– Autor: Timo Quante, Bezirk Ahlen; Bilder: Bezirk Ahlen–

So ging es im neuen Jahr direkt mit der nächsten Aktion weiter: Ein Tagesausflug nach Willingen stand auf dem Plan. Aufgrund der hohen Nachfrage reichte unser zunächst einzelner geplanter Bus nicht aus, sodass wir einen zweiten bestellt haben und uns mit knapp 100 KLJBler\*innen auf den Weg ins Sauerland gemacht haben. Trotz der Rutschpartie auf dem Parkplatz in Willingen haben wir uns über den Schnee gefreut, da so winterliche Stimmung auf Siggis Hütte aufkam!

Danach wurde es etwas ruhiger auf Bezirksebene, bis am 01.03. der WAB-Tag 2.0 in Drensteinfurt auf Einladung des Kreisvorstands stattfand (Treffen der Bezirksvorstände Ahlen, Beckum und Warendorf sowie des Kreisvorstands Warendorf). Dieses Jahr zum zweiten Mal, da eine Wettschuld beglichen werden musste.

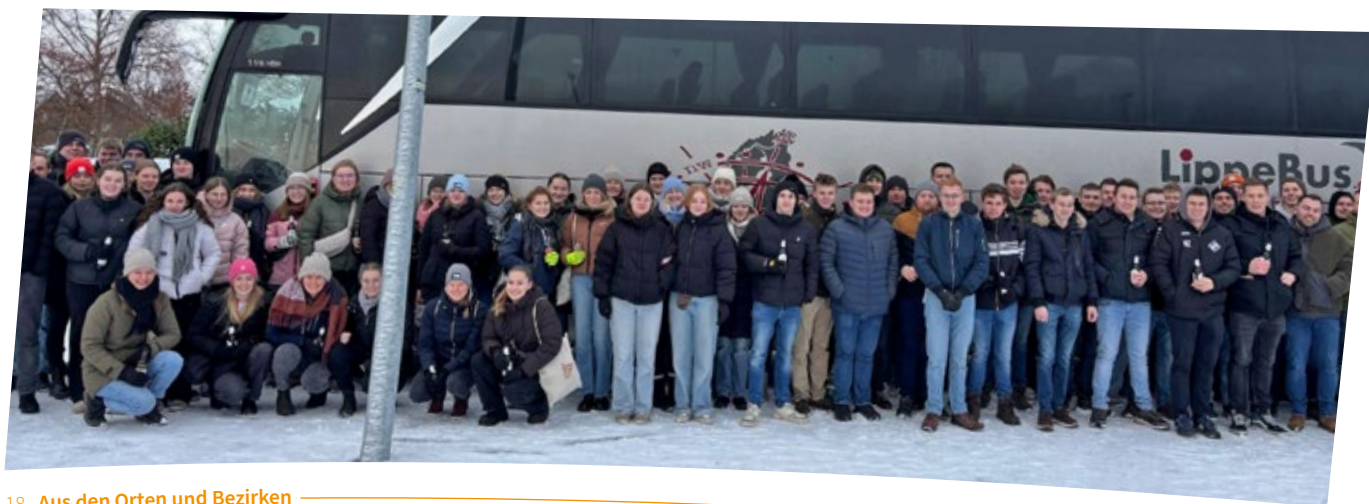
Am darauffolgenden Wochenende ging es direkt weiter: Am 07.03. fand zum zweiten Mal in diesem Rahmen der Bezirksball in Sendenhorst statt. Wieder waren alle Karten verkauft worden und es war ein voller Erfolg: Musik, Stimmung, Atmosphäre - alles passte! Aufgrund der guten Erfahrungen aus dem letzten Jahr musste nur an wenigen kleinen Stellschrauben gedreht werden und so waren wir mit dem Verlauf des Abends sehr zufrieden. Besonders gefreut haben wir uns über den Besuch der Bezirksvorstände aus Beckum und Warendorf.

Am darauffolgenden Sonntag stand nach dem Aufräumen am Nachmittag die Generalversammlung in Albersloh an. Trotz des Ausscheidens einiger Vorstandsmitglieder konnten wir den Vorstand ohne Probleme wieder vollständig besetzen. In diesem Jahr ist der Vorstand das erste Mal seit längerer Zeit mit KLJBler\*innen aus jeder Ortsgruppe unseres Bezirks besetzt, was uns natürlich besonders freut!

Kurz darauf fand am 21.03. auch schon unser Studientag in Münster mit Malin (D-Stelle) und Marlena (Diözeanvorstand) statt, bei dem wir die Vorstandsstrukturen, Aufgabenteilung und natürlich die Jahresplanung festgelegt haben. So freuen wir uns, in ein ereignisreiches Jahr 2026/27 zu starten!

**Ein voller Erfolg:  
Musik, Stimmung,  
Atmosphäre –  
alles passte!**

So freuen wir uns, in ein ereignisreiches Jahr 2026/27 zu starten!



In diesem Jahr ist der  
Vorstand das erste Mal seit längerer  
Zeit mit **KLJBler\*innen aus  
jeder Ortsgruppe  
unseres Bezirks  
besetzt**, was uns natürlich  
besonders freut!



# Bierathlon der KLJB Hörstel e.V.

Laufen kann ja jede\*r, aber dabei eine Kiste Bier leeren? Genau das haben sich die Teilnehmenden beim Bierathlon der KLJB Hörstel am 12.04. vorgenommen. In kleinen Teams ging es an den Start. In Gruppen von drei bis vier Leuten wurde die vorgegebene Strecke in Angriff genommen. Das Ziel: Ankommen und dabei die Kiste Bier möglichst schnell leeren.

– Autor und Bilder: KLJB Hörstel –

Während einige Teams hochmotiviert alles gaben und mit erstaunlichem Tempo unterwegs waren, nahmen es andere deutlich entspannter. Frei nach dem Motto: „Der Weg ist das Ziel“ wurde auch mal eine längere Pause eingelegt.

Natürlich durfte die Organisation nicht fehlen: Eine Kontrollgruppe sorgte dafür, dass niemand schummelt. Abkürzen? Fehlanzeige. Bier verschütten? Ebenfalls nicht gern gesehen, schließlich zählt jeder Tropfen!

Am Ende setzte sich das Team „Macht-Trio“ durch und sicherte sich den Sieg.

Ob durch sportliche Höchstleistung oder besonders effizientes Trinken? Das bleibt wohl ihr Geheimnis.

Nach dem Zieleinlauf wurde gemeinsam gegrillt und der Abend gemütlich ausklingen gelassen. Natürlich durfte dabei auch das ein oder andere Getränk nicht fehlen.

Kontrolle ist besser,  
besonders  
beim **Bier**



Fazit:

Gute Laune und ein Tag, den  
so schnell keiner vergisst. Genau  
so muss ein Bierathlon laufen.

# Seniorenachmittag der KLJB Hörstel e.V.

Auch in diesem Jahr wurde dafür wieder ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt: Mit spannenden Einblicken, interessanten Gesprächen und natürlich jeder Menge guter Stimmung.

– Autor und Bilder: KLJB Hörstel –

## Einblicke in moderne Landtechnik bei Wienhoff

Ein erster Höhepunkt des Tages war die Besichtigung des Unternehmens Wienhoff in Bawinkel. Dort drehte sich alles um moderne landwirtschaftliche Technik und ganz besonders um die Gülletechnik. Zwischen großen Maschinen und beeindruckenden Anlagen bekamen die Teilnehmenden einen direkten Einblick in die Praxis. Besonders ins Auge fiel ein riesiges 30 m<sup>3</sup> Tandem-Güllefass, das für einige staunende Blicke sorgte. Die Mitarbeitenden erklärten die Technik verständlich, beantworteten Fragen und gaben spannende Einblicke in aktuelle Entwicklungen und die Zukunft der Landwirtschaft.

## Fachsimpeln, Staunen und Austausch

Natürlich blieb es nicht nur beim Zuhören: Immer wieder entwickelten sich Gespräche über die Maschinen, eigene Erfahrungen und persönliche Eindrücke. Genau das macht den Seniorennachmittag aus: Gemeinsam Neues

sehen, darüber sprechen und die Zeit miteinander genießen.

## Von Technik zu Tradition: Besuch bei Berentzen

Nach so viel Technik ging es weiter nach Haselünne zur Firma Berentzen. Dort wartete ein anderer, aber nicht weniger spannender Programmpunkt: eine Führung durch die Brennerei. Hier erfuhren die Teilnehmenden, wie aus verschiedenen Zutaten bekannte Spirituosen entstehen und durften sich im Anschluss auch selbst ein Bild vom Geschmack machen. Die Verkostung sorgte für gute Laune und rundete diesen Teil des Tages perfekt ab.

## Erklärung Begriff Seniorennachmittag:

Der Seniorennachmittag der Ortsgruppe Hörstel richtet sich an alle Mitglieder, die mindestens 25 Jahre alt und somit näher an der 30 als an der 20 sind und ist dafür da, dass alle, die noch Lust auf Ausflüge, gemeinsame Aktionen und gesellige Treffen haben, zusammenkommen und Zeit miteinander verbringen können.

## Gemütlicher Ausklang in geselliger Runde

Zum Abschluss ging es ins Landhotel Altmann. Dort ließ die Gruppe den Tag ganz entspannt ausklingen. Bei leckerem Essen, kühlen Getränken und vielen Gesprächen wurde gelacht, erzählt und auf einen gelungenen Tag angestoßen.

**Gemeinsam Neues  
sehen, darüber sprechen  
und die Zeit miteinander  
genießen.**



# 26 neue Mitglieder in der Ortsgruppe Recke–Steinbeck

Am Samstag, den 31.01.2026, wurden offiziell 26 neue Mitglieder in die KLJB Recke-Steinbeck e.V. aufgenommen.

– Autor und Bild: KLJB Recke-Steinbeck –

Feierlicher  
Gottesdienst mit den  
neuen Mitgliedern

In der Messe haben die neuen Mitglieder die Plaketten überreicht bekommen und sind nun ein Teil der KLJB. Die Landjugend heißt alle neuen Mitglieder herzlich willkommen und wünscht ihnen eine erfolgreiche Zeit mit vielen Aktionen und Gemeinschaft.

Danach sind alle neuen und auch alten Mitglieder gemeinsam ins Jugendheim gegangen. Durch den Besuch des Schulungsteams der KLJB Münster haben sich alle Mitglieder bei unterschiedlichen Spielen besser kennengelernt und erste Kontakte geknüpft. Bei einem Snack und Getränken hat die Landjugend den Abend in gemütlicher Runde ausklingen lassen.



## Schulungsteam buchen!

Ihr könnt das Schulungsteam der KLJB Münster auch für eure Neuaufnahme buchen. Die Teamer\*innen bereiten Spiele zum Kennenlernen vor sowie eine Einführung in die Welt der KLJB.

Infos und Buchung unter:  
[www.kljb-muenster.de/  
angebote/  
ihr-koennt-uns-buchen](http://www.kljb-muenster.de/angebote/ihr-koennt-uns-buchen)



# Von Karneval bis Bierpong – ein guter Start voller Highlights in Gellendorf

Auch in diesem Jahr war bei unserer Landjugend wieder einiges los – und trotz mancher wetterbedingter Herausforderung blicken wir auf einen guten Start ins Jahr.

– Autor: KLJB Gellendorf –

Ein besonderes Highlight war unsere Teilnahme am Karneval. Mit viel Kreativität, guter Laune und einem starken Gemeinschaftsgefühl haben wir uns beteiligt und gemeinsam ausgelassen gefeiert. Die tollen Kostüme und die fröhliche Stimmung haben diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht.

Ebenso durfte unser traditionelles Osterfeuer nicht fehlen. Bei angenehmer Atmosphäre, gutem Essen und netten Gesprächen konnten wir den Abend gemeinsam genießen. Das Osterfeuer bleibt ein fester Bestandteil unseres Vereinslebens und bietet jedes Jahr eine schöne Gelegenheit, zusammenzukommen.

Leider musste das geplante Boßeln aufgrund der schlechten Wetterbedingungen kurzfristig abgesagt werden. Dennoch haben wir uns davon nicht unterkriegen lassen und kurzerhand eine Alternative auf die Beine gestellt. Mit einer spontanen Ersatzveranstaltung, bei Mario Kart, Dart und Leberschuss-Spielen, konnten wir den Tag dennoch gemeinsam verbringen.

Ein weiteres Highlight steht bereits in den Startlöchern: Am 27.06.2026 findet unser Bierpong-Turnier statt. Hier sind Alle herzlich eingeladen, teilzunehmen oder anzufeuern. Wir freuen uns schon jetzt auf einen geselligen Tag mit spannenden Spielen und guter Stimmung.



save the date:  
Nächstes  
Bierpong-Turnier  
am 27.06.2026

## Jetzt schon für die nächste Ausgabe eure Geschichten & Aktionen fotografieren und sammeln!

- Bitte nehmt bei Veranstaltungen Fotos im Hoch- und im Querformat auf. So haben wir im Layout mehr Gestaltungsmöglichkeiten.
- Tipp: Beim Versand per Mail bleibt eine hohe Qualität der Bilder erhalten (WhatsApp Bilder vermeiden). Fotos und Berichte bitte an [anstoss@kljb-muenster.de](mailto:anstoss@kljb-muenster.de) schicken.
- Folgende Textelemente wird es bei JEDEM Text geben: Überschriften, Teaser, Autor\*innenname und Ortsgruppe, Fließtext, Zwischenüberschriften und Bildunterschriften. Bitte beachtet dies, wenn ihr die Texte schreibt und liefert uns immer möglichst alle Elemente.
- Folgende Elemente sind optional: Infokästen, Zitate oder Texthervorhebungen.

Danke für eure Mithilfe!

# Rückblick auf unser bisheriges Jahr!

Wir, die KLJB Lüdinghausen, sind mit ordentlich Vollgas ins neue Jahr gestartet! Neben vielen neuen Gesichtern in unserer Landjugend standen auch direkt die ersten Aktionen und Partys auf dem Programm.

– Autorin: Lea Niehoff, KLJB Lüdinghausen –



## Tannenbaumrückholaktion

Eine Woche später ging es direkt weiter. Mit sechs Traktoren waren wir in Lüdinghausen unterwegs, haben fleißig Tannenbäume eingesammelt und dabei auch noch ordentlich Spenden gesammelt. Zwischenzeitlich gab es für alle Mitglieder eine warme Stärkung, damit unsere 40 anwesenden Helfer\*innen gestärkt wieder weiterkonnten. Top Einsatz von allen!

## Bierfest

Los ging's am 03.01.2026 mit unserem Bierfest – und was sollen wir sagen: Es hat sich wieder absolut gelohnt! Mit weit über 1000 Gästen war das Zelt rappellvoll und die Stimmung einfach überragend.



## Schnapstasting beim Forstmannshof Böcker

Am 07.03. ging's für uns nach Westrup zum Schnapstasting. Von klassischem Korn bis hin zu ausgefalleneren Sorten war alles dabei – natürlich inklusive Brot und Pfefferbeißern als Grundlage. Danach waren wir bestens vorbereitet für die Ap-rès-Ski-Party bei Otti.



### Theaterwochenende

Am 10. und 11. April fand unser Theaterwochenende statt – wie jedes Jahr ein echtes Highlight! 12 Mitglieder standen auf der Bühne und präsentierten unter der Regie von Hendrik Koch und Pia Lütke Brochtrup das Stück „Kaviar trifft Currywurst“.

Ob Freitagabend (volles Haus), Samstag beim Seniorennachmittag oder abends mit anschließender After-Show-Party – die Stimmung war einfach klasse. Auch das Jüngerenprogramm hat mit vier Acts wieder ordentlich abgeliefert. Ein rundum gelungenes Wochenende!

### Generalversammlung & Neuaufnahme

Ende Januar standen gleich zwei wichtige Termine an. Zuerst unsere Generalversammlung, bei der ein neuer Vorstand gewählt wurde. Vielen Dank an Marie Resing, Christoph Fögeling, David Rolf und Julia Schulze Meinhövel für die jahrelange Unterstützung.

Kurz darauf durften wir 17 neue Mitglieder bei uns begrüßen. Nach dem Gottesdienst ging es gemeinsam ins „Hotel zur Post“, wo wir mit einer Schnitzelparade gestartet sind und den Abend entspannt ausklingen lassen haben.



### Weitere Aktionen

Neben den großen Events waren wir natürlich auch sonst aktiv – unter anderem beim Lasertag, beim Kreisquizturnier und bei der Betriebsbesichtigung im Agravis Logistikzentrum.



### Ausblick

Wir freuen uns schon auf die nächsten Aktionen wie die Fahrt zu den Karpaten, unsere Jahresfahrt und viele weitere Events, die bereits in Planung sind. Seid gespannt!

# Und wir sind noch lange nicht fertig!

# Zahlreiche Aktionen bei der KLJB Metelen

In den vergangenen Monaten war bei der KLJB Metelen wieder viel los. Mit Fahrten, traditionellen Veranstaltungen, Aktionen im Dorf und gemeinsamen Treffen konnten wir viele schöne Momente erleben und den Zusammenhalt in unserer Gruppe stärken. Hier ein kleiner Rückblick auf unsere letzten Aktivitäten.

– Autor und Bilder: KLJB Metelen –



Ende **Oktober** machte sich unser Vorstand auf den Weg zum „Vorstandsgemütlichen“ nach Holland. Dort konnten wir gemeinsam ein paar schöne Tage verbringen und neue Ideen für das kommende Jahr sammeln.

Im **November** traf sich der Vorstand, um für den Nikolaus ein Gedicht vorzubereiten. Wie jedes Jahr wurden darin die kleinen Fettnäpfchen unserer Mitglieder auf lustige Weise zusammengefasst.

Kurz darauf fand unsere „Große Runde“ statt. An diesem Abend bekamen wir Besuch von der KLJB Münster. Gemeinsam spielten wir ein Bauern-Memory, was für viel Spaß und eine gute Stimmung sorgte.

## Nikolaus, Kappenfest und Traditionen

In der **Adventszeit** besuchte uns der Nikolaus zusammen mit Knecht Ruprecht. Dabei wurden wieder die Ereignisse des vergangenen Jahres erzählt und einige lustige Geschichten über unsere Mitglieder vorgetragen.

Zu **Beginn des neuen Jahres** fand unser alljährliches Kappenfest statt, das wieder ein voller Erfolg war. Viele Gäste aus Metelen und Umgebung feierten mit uns und sorgten für ein gelungenes Wochenende.

Im **Januar** brachte der Vorstand außerdem den Erntekranz weg. Mit Holzschuhen und Kilken machten wir uns gemeinsam auf den Weg und hielten so an unserer Tradition fest.

Ebenfalls im Januar feierten wir eine gemeinsame Messe mit unseren Neuaufnahmen. Anschließend verbrachten wir noch Zeit zusammen, um uns in gemütlicher Runde besser kennenzulernen.

Beim internen Kappenfest stand in diesem Jahr alles unter dem Motto „80er/90er Jahre“, weshalb viele kreative und bunte Kostüme zu sehen waren.

## Aktionen im Dorf und zu Ostern

Im **Frühjahr** sammelten wir in Metelen wieder Grünschnitt für unser Osterfeuer. Viele Einwohner\*innen stellten ihr Grün zur Verfügung, sodass wir genügend Material zusammentragen konnten.

Außerdem beteiligten wir uns an einer Müllsammelaktion im Dorf. Gemeinsam machten wir Metelen sauber und ließen den Tag anschließend beim gemeinsamen Essen ausklingen.

An **Gründonnerstag** gestalteten wir eine Betstunde in der Kirche, die von vielen Mitgliedern besucht wurde.

Kurz vor **Ostern** nahmen wir an einem Fußballturnier in Neuenkirchen teil. Mit einer starken Mannschaft und vielen guten Spieler\*innen konnten wir uns gut behaupten. Auch beim Saufpokal waren wir vorne mit dabei – am Ende fehlten uns nur wenige Kisten, da Wettringen uns knapp voraus war. Trotzdem stand für uns der Spaß und die Gemeinschaft im Vordergrund. Zum Abschluss veranstalteten wir unser traditionelles Osterfeuer, das als interne Veranstaltung nur für unsere Landjugendmitglieder stattfindet und jedes Jahr ein schöner gemeinsamer Abschluss der Osterzeit ist.

*Wir freuen uns schon auf die kommenden Aktionen und hoffen, weiterhin viele gemeinsame Stunden als KLJB Metelen verbringen zu können.*





# Osterfeuer der KLJB Neuwarendorf

Am 5. April hat die Landjugend Neuwarendorf ihr diesjähriges Osterfeuer veranstaltet.

– Autor und Bilder: KLJB Neuwarendorf –

Wir haben gezeigt, wie ein gelungener Abend für Jung und Alt aussehen kann. Zahlreiche Besucher\*innen sind gekommen und sorgten somit für eine richtig gute Stimmung. Das Feuer wurde bei Einbruch der Dämmerung durch unsere Neumitglieder entzündet und war wie gewohnt der Mittelpunkt des Abends. Drumherum lief alles, was ein gutes Landjugend-Event ausmacht: Gute Gespräche, entspannte Atmosphäre und eine ordentliche Verpflegung mit Grillgut und Getränken.



Es war ein gelungener Abend  
für alle Beteiligten,  
ob Mitglied oder Gast  
und wir freuen uns auf  
das nächste Mal

## Impressum:

Der anstoss ist die Verbandszeitschrift des Katholische Landjugendbewegung (KLJB) im Bistum Münster e.V. und kann von Mitgliedern kostenlos angefordert werden. Herausgeber ist der Diözesanvorstand des KLJB im Bistum Münster e.V.

**Redaktion:** Lars Kramer (v.i.S.d.P.)

**Redaktionsleitung:** Malin Thomsen

**Redaktionsteam:** Johannes Rassenhövel, Lea Wegmann, Astrid Witte, Franziska Bücker, Theresa Lückemeier, Lena Bußmann, Stefan Budenbrock, Sophie Schütte, Klara Schulze Kökelsum (Stand April 2026)

**Satz & Layout:** HEIDER DESIGN, Dingbängerweg 68, 48163 Münster, mail@heiderdesign.de

**Redaktionsanschrift:** Postfach, 48135 Münster  
Schorlemerstr. 11, 48143 Münster | Fon: 0251 / 53913-11  
Fax: 0251 / 53913-28 | anstoss@kljb-muenster.de,  
www.kljb-muenster.de

**Erscheinungsweise:** 4 x jährlich

**Auflage:** 2.300

**Druck:** Tectum gGmbH - Caritas Werkstätten Langenhorst

Der nächste reguläre anstoss erscheint im Herbst/Winter 2026

**Redaktionsschluss:** 04.10.2026

# KLJB Werne-Stockum feiert Familien-Osterfeuer

Auch in diesem Jahr stand unser traditionelles Familien-Osterfeuer auf dem Programm.

– Autorin: Emily Homann, KLJB Werne-Stockum; Bilder: KLJB Werne-Stockum –

Wie in jedem Jahr war das Wetter aber anfangs nicht auf unserer Seite. Während wir bei der Vorbereitung mit strahlendem Sonnenschein überrascht worden sind, sah dies am Ostersonntag leider etwas anders aus.

Viele Besucher\*innen hat dies jedoch nicht abgeschreckt und wir konnten nach kurzen Regenschauern einen geselligen Abend verbringen.

Neben Stockbrot und Fussballtor für die Kinder und dem ein oder anderen Getränk und einer Bratwurst für die Erwachsenen, stand vor allem die Gemütlichkeit an erster Stelle.

Viele Menschen aus Werne und Stockum hat es zu uns und unserem Feuer gezogen. Wir sind sehr begeistert von der Resonanz und sind froh, dass unser Familien-Osterfeuer zu einem Treffpunkt für Jung und Alt geworden ist.



Das wechsel-  
hafte Wetter  
konnte die gute  
Stimmung beim  
Familien-Osterfeuer  
in Werne-Stockum  
nicht trüben



# Save the Dates

## Prärieparty der KLJB Hörstel e.V.

Am 12. September 2026 ab 21 Uhr wird der Hof Grolle (Ostenwalder Straße 41, 48477 Hörstel) zur Partylocation! Bei der 6. Auflage der Prärieparty legt DJ „To“ auf, damit ihr wieder das Tanzbein auf der Tanzfläche schwingen könnt. An unserer 30 Meter langen Theke werdet ihr mit Fassbier, Mischgetränken und allerlei Specials versorgt.

Der Saloon zum Versacken ist auch wieder offen und unser Highlight darf natürlich nicht fehlen: Tequila die ganze Nacht für nur 1 Euro! Für den kleinen Hunger zwischendurch warten Pommes- und Pizzawagen, damit ihr gestärkt weiterfeiern könnt.

## Oktoberfest der KLJB Kirchhellen

Am 02. Oktober heißt es in Kirchhellen wieder „O'Zapft ist“. Gemeinsam mit dem VfB organisieren wir das Kirchhellener Oktoberfest. Hier können Jung und Alt zusammen feiern.



## Wacho-Sport Party

Die KLJB Recke-Steinbeck e.V. lädt euch herzlich zur diesjährigen „Wacho Sport Party“ ein, die am 8. August 2026 in der Reithalle Langenacker, Am Wall 45 in 49509 Recke, stattfindet. Der Einlass beginnt um 21:00 Uhr. Eintrittskarten sind im Vorverkauf für 8 Euro erhältlich, an der Abendkasse beträgt der Preis 10 Euro.

Freut euch auf einen abwechslungsreichen und stimmungsvollen Abend in besonderer Atmosphäre, bei dem gute Musik, geselliges Beisammensein und ausgelassene Stimmung im Mittelpunkt stehen. Die Veranstaltung bietet euch die perfekte Gelegenheit, gemeinsam mit euren Freund\*innen und anderen Feierfreudigen aus der Region einen unvergesslichen Abend zu erleben.

Ihr seid herzlich eingeladen dabei zu sein und Teil dieses besonderen Events zu werden. Weitere Informationen findet ihr unter [www.kljb-recke.de](http://www.kljb-recke.de) sowie auf den Social-Media-Kanälen der KLJB Recke.



# Ausblick

## KLJB Bundestreffen 6. – 9.8.2026 in Vrees (Emsland)



Was braucht man für einen perfekten Sommer? KLJB Feeling, Zeltlager, Ausflüge, Schützenfest und Festivals. Weil die Landjugend alles kann, kann die KLJB diese Highlights auch in vier Tage bündeln!

– Autor: KLJB Osnabrück –

Wo? In Vrees! Eine schnuckelige 100 Personen Ortsgruppe aus eurem Nachbar-Verband Osnabrück. Für euch gibt es vier Tage voller atemberaubendem Programm: Schweißkurs, Ausflüge zu den Höfen und Firmen der Region und natürlich Kulturgüter wie Doppelkopf Turniere, Kegeln oder das Plattdeutsch Theater. Checkt unsere Website aus, um alle Angebote zu entdecken: [www.kljb-bundestreffen.de](http://www.kljb-bundestreffen.de)

Im August 2026 wird Vrees (Emsland) zum Treffpunkt für über 850 junge Menschen aus ganz Deutschland und internationale Gäste. Vier Tage voller Workshops, Austausch, Livemusik, Impulse und Miteinander zu Themen wie Leben im ländlichen Raum, zukunftsfähige Landwirtschaft und Diversität stehen bevor. Ob du diskutieren, gestalten, feiern oder einfach Landjugend erleben möchtest, hier bist du richtig!

Kleines Highlight für alle (die aus Münster kommen): Der DV Münster und die KLJB NRW schmeißen die Theke im Biergarten. Wir haben euer „Rent your Diözesanvorstand“ direkt genutzt!

Wir versprechen euch ein KLJB Highlight sondergleichen! Wer nicht dabei ist, ist selber Schuld! Anmelden könnt ihr euch bis Ende Juni, also: reinhauen!

Wir freuen uns euch in Vrees begrüßen zu dürfen!

Eure KLJB Osnabrück

Mehr  
Informationen  
findet ihr  
hier:

## Wir bieten eine Fahrtengruppe an!

Von der KLJB Münster möchten wir mit euch das Bundestreffen in unserer Nachbar-Diözese Osnabrück besuchen! Daher bieten wir eine gemeinsame Busanreise an (vrs! Einstiegsorte Borken, Ascheberg, Ladbergen). Wenn ihr das Angebot nutzen wollt, bitte bei der Anmeldung über die Homepage der Bundesebene mit angeben.



# Diesen Sommer findet das **KLJB Highlight** unserer Landjugend Generation statt: **Das Bundestreffen 2026!**



## Tatort Land – eine Frage der Ähre

Unsere Ähre der KLJB - das Symbol für Mitbestimmung, Zusammenhalt und Engagement im ländlichen Raum - wurde von einer geheimnisvollen Kommission beschlagnahmt. Vom 18. – 20. September stellt sie uns vor eine 48-stündige Prüfung, um die Ähre zurückzubekommen. Dafür brauchen wir euch!

– Autorin: Kira Diekmann –

### 48 Stunden Ausnahmezustand

Spontane Aufgaben, kreative Challenges und überraschende Einsätze. Teamwork und KLJB-Feeling inklusive.

### Missionen empfangen. Umsetzen. Punkten.

Die Aufgaben der Kommission kommen direkt von der Zentrale (D-Stelle) über das Wochenende zeitgleich verteilt bei euch an, ihr löst sie im Team und reicht eure Ergebnisse zur Bewertung ein.

### Direkt bei euch in der Ortsgruppe

Das Aktionswochenende findet parallel in möglichst vielen Ortsgruppen des KLJB im Bistum Münster e.V. statt. Richtet euch also ein eigenes Basislager in eurem Ort ein, bearbeitet die Aufgaben der Kommission und sammelt möglichst viele Punkte.

### Ruhm, Ähre & Überraschungspreis

Eure Punkte entscheiden: Nur die stärkste Ortsgruppe holt unsere Ähre zurück, sichert sich den besonderen Gewinn und erlebt ein unvergleichliches Siegergefühl.

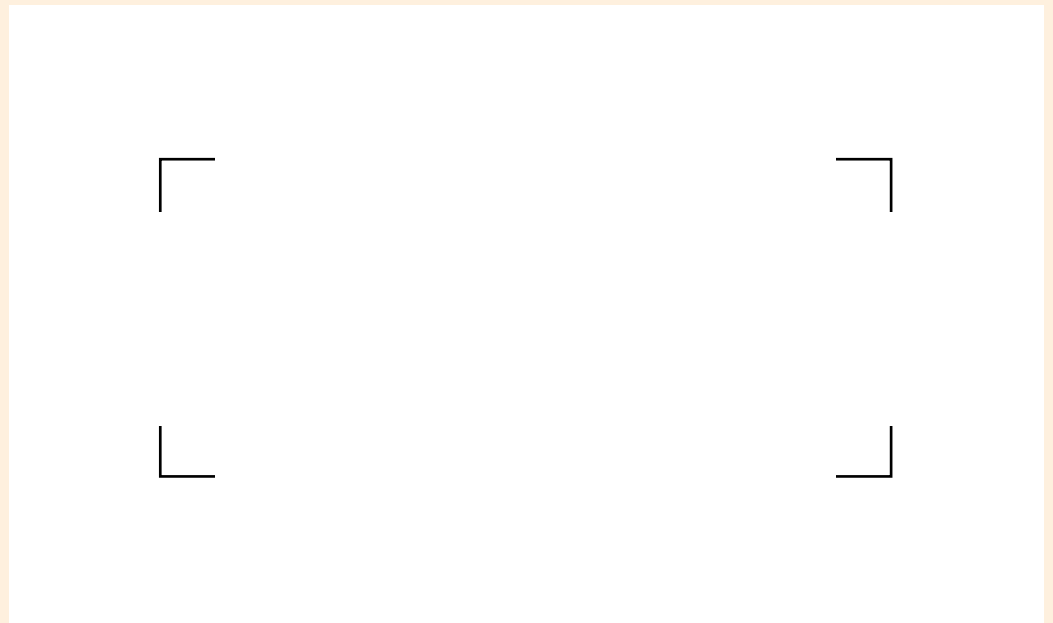
## Anmeldung bis 04.08.

Alle FAQ's findet ihr unter  
[www.kljb-muenster.de/  
tatort-land](http://www.kljb-muenster.de/tatort-land)



# anstoß

Katholische Landjugendbewegung (KLJB)  
im Bistum Münster e.V.  
Schorlemerstraße 11 | 48143 Münster



Folge uns auch bei  
Instagram @kljb.ms oder  
unserem WhatsApp Kanal,  
um nichts zu verpassen!



# anstoß

DIE VERBANDSEITSCHRIFT DES KLJB IM BISTUM MÜNSTER E.V.

Diese Ausgabe wurde  
gefördert von:

